



LUDWIG-BÖLKOW-HAUS
KONFERENZ | SEMINAR | WORKSHOP



12

LUDW
UNIVERSITÄT



WILLKOMMEN IM LUDWIG-BÖLKOW-HAUS

Das Ludwig-Bölkow-Haus ist seit Februar 2010 Sitz der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und repräsentiert rund 24.000 zugehörigen Unternehmen in der Region Westmecklenburg. Symbolisch öffnet sich die Architektur des Gebäudes in zwei Richtungen: Für unsere Gäste im Eingangsbereich und in den oberen Etagen zum Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommerns im Schweriner Schloss.

Direkt im Zentrum der Landeshauptstadt, in einem städtebaulich sensiblen Gebiet mit dem Residenz-Ensemble, das seit Jahrhunderten das Bild Schwerins prägt, wurde die Idee eines modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungszentrums für die Unternehmen und Bürger umgesetzt. Es bietet für die Arbeit einer IHK als Interessenvertreterin ihrer Unternehmen optimale Voraussetzungen. Hier können neben dem täglichen Geschäftsbetrieb in kompetent besetzten Fachbereichen fast alle Arten von Tagungen und Veranstaltungen angeboten werden.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Matthias Belke
Präsident

Siegbert Eisenach
Hauptgeschäftsführer



DAS LUDWIG-BÖLKOW-HAUS

ZENTRAL IN SCHWERIN

Dr. Ludwig Bölkow (1912 – 2003) ist Namensgeber für das Gebäude der IHK zu Schwerin. Als Sohn und Ehrenbürger der Landeshauptstadt Schwerin beeinflusste er maßgeblich die Geschichte der internationalen Luft- und Raumfahrt. Aber auch mit alternativen Energien, u. a. mit der Wasserstofftechnologie, befasste sich Bölkow sehr frühzeitig. Teile dieser Ideen sind bei der Errichtung des Bölkow-Hauses umgesetzt worden. Ein geothermisches Vorkommen wird heute genutzt, um das Gebäude zu beheizen oder zu kühlen. Dazu wurde es auf insgesamt 218 Energiepfählen errichtet. So werden ca. 92 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

Die Nutzung der Veranstaltungsflächen ist für wirtschaftsrelevante Themen ausgesprochen variabel und bietet alle modernen Voraussetzungen. Bis zu 300 Gäste finden hier Platz. Das moderne Raummanagement lässt jedoch auch zu, Flächen bedarfsgerecht zu teilen und parallel zu nutzen. Die Ausstattung dieser Räumlichkeiten kann nach Wunsch geordert werden. Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.

Eckdaten „Ludwig-Bölkow-Haus“ der Wirtschaft

Baubeginn:
August 2008

Rohbaufertigstellung:
Bis Start BUGA Schwerin

Bezugsfertigkeit:
September 2009

Gebäudemaße:
Höhe: Gebäude (12,45 m) plus 0,8 m
erhöhter Vorplatz – gesamt 13,25 m;
Breite: 45 m; Tiefe: 45 m

Bruttogeschossfläche:
5.474 m² (nach DIN)
6.207 m² (faktisch)

Platz vor dem „Ludwig-Bölkow-Haus“:
neues Angebot für alle Schweriner und
Touristen, öffentlich zugänglich, 1.700 m² mit
Sitzmöbeln, Bepflanzung, barrierefrei

Nutzung von Geothermie:
75 % des Heizenergiebedarfs
100 % des Kühlenergiebedarfs

dauerhaft niedrige
Betriebskosten

statt 125.000 kg CO₂-Emission jährlich nur 33.000 kg
jährlich – 92 Tonnen CO₂ Verringerung pro Jahr!

Planungsaufträge Gebäude:
Architektonische Entwurfsplanung
(ca. 25 % der Architektenleistung):
BRT Architekten Bothe Richter Teherani,
Hamburg

Architektonische Ausführungsplanung
(ca. 75 % der Architektenleistung):
Niederlassung Schwerin der
INROS Lackner AG, Rostock

Statik:
Ingenieurbüro Dr. Apitz,
Schwerin

Außenanlagen:
Landschaftsarchitekten BDLA
BHF Bendfeld – Herrmann – Franke, Schwerin (Büro plante in Schwerin
BUGA-Bereiche, Pfaffenteichtreppe, Bleicherufer, Außenanlagen der
Sport- und Kongresshalle am Lambrechtsgrund)



DER NAMENSGEBER

DR. DR. HC. MULT. LUDWIG BÖLKOW

Ludwig Bölkow wurde am 30. Juni 1912 als Sohn eines Werkmeisters der Fokker Flugzeugwerke in Schwerin geboren. Er besuchte bis 1932 das Realgymnasium in Schwerin und danach die Technische Hochschule Berlin, an der er 1938 das Ingenieurdiplom erwarb. Eine praktische Ausbildung durchlief er von 1932 bis 1933 bei Heinkel in Warnemünde und bei den Deutschen Werken in Spandau.

Nach einer Assistententätigkeit an der TH Berlin trat Ludwig Bölkow 1939 bei Messerschmitt in Augsburg ein und hatte dort wesentlichen Anteil an der Aerodynamik des ersten Düsenjagdflugzeuges der Welt. Von 1948-1956 unterhielt Bölkow in Stuttgart ein eigenes Ingenieurbüro für moderne Bauweisen, Fördermittel und Arbeitsstudien, das anfangs ganze drei Mitarbeiter zählte. Er entwickelte Baumaschinen, automatisierte Fertigungsanlagen für Baustoffe und ab 1955 Flugkörper und Hubschrauber. 1955 wurde das Ingenieurbüro zu einer Bölkow-Entwicklungen KG mit eigenen Fertigungsbetrieben umgebaut. Daneben entstand 1959 zur Schaffung eines senkrecht startenden Kampfflugzeuges der „Entwicklungsring Süd“, an dem Bölkow zusammen mit den Firmen Heinkel und Messerschmitt zu je einem Drittel beteiligt war. Aus bescheidenen Anfängen wuchs damit ein Konzern mit beachtlichen Beteiligungen heran. Die Gesamtpalette der Bölkow-Firmengruppe reichte von der Luft- und Raumfahrt über Waffensysteme, Verkehrsflugzeuge, bis zu landgebundenen Transportmitteln.

Im Juni 1968 kam es zu der lange erwarteten und durch zahlreiche Schwierigkeiten immer wieder verzögerten Fusion von Messerschmitt und Bölkow, die Ludwig Bölkow bereits seit Ende 1964 anstrebte. 1969 gelang auch die Fusion mit der Blohmschen Hamburger Flugzeugbau GmbH. Nach dem Eintritt der Thyssen-Hütte und Siemens war Ludwig Bölkow mit 13,4 Prozent am MBB-Kapital beteiligt. Im Geschäftsjahr 1971/72 erreichte MBB erstmals einen Umsatz von über einer Milliarde DM. Nach Erreichen des 65. Lebensjahres schied Ludwig Bölkow aus dem Unternehmen aus, blieb ihm allerdings durch einen Beratervertrag verbunden, und er ist noch immer anteiliger Kapitaleigner von MBB, heute DASA. Bölkow nutzte das Ausscheiden aus dem aktiven Management, um sich in

FRAGEN DER ENERGIEVERSORGUNG

– EIN ZENTRALES PROBLEM

den folgenden Jahren vermehrt seinen „technosophischen“ Neigungen zu widmen. Insbesondere befasst er sich mit Fragen der Energieversorgung, die er als ein zentrales Zukunftsproblem der Menschheit betrachtet. Er war engagierter Verfechter einer stärkeren Nutzung der Sonnenenergie und propagierte sein Solar-Wasserstoff-Konzept z. B. im Juli 1987 auf dem „Sonnenkongreß“ in München. Mit der Aufgabe, an der Erforschung und Planung langfristiger Entwicklungen in der heutigen technikgeprägten Welt mitzuarbeiten, schuf Ludwig Bölkow die Ludwig-Bölkow-Stiftung mit ihrem Kern, der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH mit Sitz in Ottobrunn.

„Durch die Betrachtung von weit vor uns liegenden Zeiträumen sollen Maßstäbe für heutiges Handeln gefunden werden. Dies ist angesichts der Trägheit der

grundlegenden Umstellungsvorgänge in Technik und Gesellschaft (vgl. z. B. die Energiewirtschaft mit Zeiträumen von 50-70 Jahren) keine intellektuelle Spielerei, sondern von existentieller Bedeutung für die Menschheit. ... Die Stiftung soll gerade hier begründete Aussagen erarbeiten und diese unabhängig von Einzelheiten in – auch für Nichtfachleute – fassbarer Form verbreiten und so Entscheidungen für die kommenden Generationen heute durchsetzbar machen." (Ludwig Bölkow)
Dr. Dr. hc. mult. Ludwig Bölkow starb kurz nach Vollendung seines 91. Lebensjahres am 25. Juli 2003.

An Auszeichnungen für sein wissenschaftliches und unternehmerisches Wirken erhielt Ludwig Bölkow u. a.:

- Ehrenring des VDI (1952)
- Bayerischer Verdienstorden (1969)
- Diesel-Medaille in Gold (1969)
- Ludwig-Prachtl-Ring (1972)
- Werner-von-Siemens-Ring (1972)
- Großes Bundesverdienstkreuz (1972)
- Hermann-Oberth-Medaille (1974)
- Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst (1984)
- Grashof-Gedenkmünze des VDI (1985)
- Peutingen-Medaille (1986)
- Mentor-Preis (1994)
- Guggenheimer Medaille, U.S.A. (1994)
- Das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband (1999)

Ludwig Bölkow (1912–2003)

- » geboren am 30. Juni 1912 in Schwerin.
- » 1932-1933 Ausbildung bei Heinkel in Warnemünde und Deutsche Werke in Spandau.
- » 1938 Ingenieurdiplom an der Technischen Hochschule Berlin.
- » 1939 Aisstantentätigkeit bei Messerschmitt in Augsburg.
- » 1948-1956 Ingenieurbüro in Stuttgart.
- » Ab 1959 Beteiligung am „Entwicklungsring Süd“.
- » Ab 1968 mehrere Fusionen des Unternehmens.
- » Seit 1984 ist er Ehrensenator der Fachhochschule München.
- » Seit 1997 ist er Namensgeber des LUDWIG-BÖLKOW-Technologiepreises.
- » Seit 2001 Ehrenbürger der Landeshauptstadt Schwerin.
- » Seit 2003 ist er Namensgeber des Ludwig-Bölkow-Technologiepreises und des Nachwuchspreises Mecklenburg-Vorpommern.

LUDWIG - BÖLKOW - HAUS
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin





Blick auf den Schweriner Burgsee mit dem Ludwig-Bölkow-Haus und dem Schweriner Schloss



Ludwig-Bölkow-Haus

Sitz der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin



Schweriner Schloss



Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkplätzen gemäß Skizze.

- P1 Parkplatz Grüne Straße
- P2 Bertha-Klindenberg-Platz
- P3 Parkplatz Mecklenburgstr.
- P4 Parkhaus Stadthaus
- P5 Parkhaus Schlosspark-Center
- P6 Parkhaus Bleicherufer
- P7 Parkhaus Burgseegalerie
- P8 Parkhaus Am Schloss
- P9 Parkhaus „Schweriner Höfe“
- P10 Parkhaus „Marienplatz-Galerie“

DAS LUDWIG-BÖLKOW-HAUS

LAGE UND GRUNDRISS

Erdgeschoss

Raum Wismar

Raum Schwerin

Atrium

Außengelände/Vorplatz

Saal Mecklenburg-Vorpommern
teilbar in Saal Mecklenburg und
Saal Vorpommern

1. Obergeschoss

Terrasse



GROSSER SAAL

„MECKLENBURG-VORPOMMERN“



Fläche: 278 m²

Der größte Veranstaltungsraum im Ludwig-Bölkow-Haus bietet verschiedenen Veranstaltungsformaten auf 280 Quadratmetern beste Voraussetzungen. Ausgestattet mit moderner Präsentationstechnik über einen fest installierten Beamer, W-Lan und Beschallungsanlage können hier bis zu 290 Gäste empfangen werden (Kinobestuhlung). Der Saal ist direkt an das Foyer des Hauses angrenzend. Die Akustik ist hervorragend. Der helle und transparente Raum ist teilbar und kann so jeweils separat mit gleichen Ausstattungsmerkmalen genutzt werden. Die Lage gegenüber dem Schweriner Schloss, Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommerns, bietet darüber hinaus eine fantastische Kulisse für die Gäste.

Individuelle Bestuhlung

- » 120 Tischplätze Blockstellung
- » 44 Tischplätze U-Stellung
- » 280 Sitzplätze Kinobestuhlung
- » Rednerpult, Bühne mit Sesselbestuhlung, Stehtische

Hohe technische Ausstattung

- » Digitale Konferenztechnik (Komplettsteuerung über LCD-Display)
- » Beamer
- » Mikrofone, Konferenzmikrofone
- » Strom: 220 V (Bodentanks)

















SAAL „MECKLENBURG“

RAUM 194

Fläche: 150 m²

Der größere Teil des Veranstaltungssaales (150 m²) im Ludwig-Bölkow-Haus bietet bis zu 152 Gästen Platz (Kinobestuhlung). Er ist mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet und kann bedarfsgerecht möbliert werden. Der Zugang erfolgt direkt vom Foyer des Ludwig-Bölkow-Hauses. Die Waschräume (auch barrierefrei) und die Garderobe befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im gegenüber liegenden Schweriner Schloss bietet Gästen eine fantastische Tagungskulisse.

Individuelle Bestuhlung

- » 48 Tischplätze parlamentarische Bestuhlung
- » 30 Tischplätze U-Stellung
- » 120 Sitzplätze Kinobestuhlung
- » Rednerpult, Bühne mit Sesselbestuhlung, Stehtische

Hohe technische Ausstattung

- » Digitale Konferenztechnik (Komplettsteuerung über LCD-Display)
- » Beamer
- » Mikrofone, Konferenzmikrofone
- » Strom: 220 V (Bodentanks)





SAAL „VORPOMMERN“

RAUM 191



Fläche: 128 m²

Mit einer Gesamtfläche von ca. 130 m² bietet der kleinere Teil des Veranstaltungssaales im Ludwig-Bölkow-Haus Platz für bis zu 103 Gäste (Kinobestuhlung). Die technischen Voraussetzungen sind mit der Ausstattung des Saales Mecklenburg identisch. Auch hier finden Sie beste Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten, haben den direkten Zugang über das Foyer des Hauses, die unmittelbare Nähe zu den Waschräumen (auch barrierefrei) und die Garderobe und genießen den Panoramablick auf das Schweriner Schloss.

Individuelle Bestuhlung

- » 28 Tischplätze parlamentarische Bestuhlung
- » 22 Tischplätze U-Stellung
- » 100 Sitzplätze Kinobestuhlung
- » Rednerpult, Bühne mit Sesselbestuhlung, Stehtische

Hohe technische Ausstattung

- » Digitale Konferenztechnik (Komplettsteuerung über LCD-Display)
- » Beamer
- » Mikrofone, Konferenzmikrofone
- » Strom: 220 V (Bodentanks)









TAGUNGSRAUM „WISMAR“

RAUM 157



Fläche: 76 m²

Die ca. 80 m² große Fläche ist als Schulungsraum konzipiert und bietet modernste Präsentationstechnik. Der Raum ist direkt vom Foyer des Ludwig-Bölkow-Hauses aus zugänglich. Er kann bis zu 80 Personen (Kinobestuhlung) aufnehmen. Im Bedarfsfall sind unterschiedliche Möblierungen möglich. Waschräume (auch barrierefrei) und die Garderobe befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Individuelle Bestuhlung

- » 24 Tischplätze parlamentarische Bestuhlung
- » 22 Tischplätze U-Stellung
- » 60 Sitzplätze Kinobestuhlung

Hohe technische Ausstattung

- » Beamer
- » Mikrofone, Konferenzmikrofone
- » Strom: 220 V (Bodentanks)













TAGUNGSRAUM „SCHWERIN“

RAUM 149

Fläche: 33 m²

Ebenerdig an der Nordostspitze des Ludwig-Bölkow-Hauses gelegen können im Raum „Schwerin“ bis zu 24 Personen (Kinobestuhlung) Platz finden. Die 33 m² große Fläche überzeugt mit einer attraktiven Lage und bietet einen direkten Blick auf den Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im gegenüber liegenden Schweriner Schloss. Die Waschräume (auch barrierefrei) und die Garderobe befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Individuelle Bestuhlung

» 12 Tischplätze Blocktafel

Ausstattung nach Bedarf

» Strom: 220 V (Bodentanks)





ATRIUM

RAUM 102



Fläche: 191 m²

Knapp 200 m² Fläche bietet das Atrium des Ludwig-Bölkow-Hauses. Für Empfänge im Zusammenhang mit verschiedenen Formaten in den Veranstaltungsräumen der IHK zu Schwerin eignet sich das Atrium hervorragend. Eine Beschallungsanlage sowie zahlreiche Bodentanks sorgen für optimale Bedingungen bei Präsentationen und Ausstellungsformaten. Waschräume (auch barrierefrei) und die Garderobe befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Das Atrium ist nach Vereinbarung in Kombination mit dem Schulungs- und/oder Konferenzbereich nutzbar.

- » ca. 22 Stehtische möglich
- » ca. 50 Stehplätze

- Ausstattung nach Bedarf
- » Strom: 220 V (Bodentanks)









TERRASSE

1. OBERGESCHOSS



Fläche: 435 m²

Auf der in der 1. Etage über dem Großen Saal gelegene Terrasse mit einer Fläche von 435 m² können bis zu 450 Personen empfangen werden. Von hier aus bietet sich ein überwältigender Blick über den Burgsee auf das Schweriner Schloss und den Schlossgarten. Ein echtes Highlight für Empfänge.

» max. 450 Personen

» Strom 220 V







LUDWIG
Industrie- und ...





VORPLATZ

LUDWIG-BÖLKOW-HAUS

Fläche: 1.200 m²

In Kombination mit dem Schulungs- und/oder Konferenzbereich und dem Atrium kann auch nach Vereinbarung der Vorplatz mit angemietet werden. Hier stehen 1.200 m² zur Verfügung. Die Fläche ist nur eingeschränkt befahr- und belastbar.

ANMIETUNG VON RÄUMEN IM LUDWIG-BÖLKOW-HAUS

Die IHK zu Schwerin bietet im Ludwig-Bölkow-Haus attraktive Nutzungsmöglichkeiten von modern ausgestatteten Tagungs- und Seminarräumen. Die Entgelttarife erfahren Sie in der IHK zu Schwerin.

Entgeltordnung für die Benutzung von Räumen der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin vom 17.05.2016.

Entgelte für die Überlassung von Räumen in der IHK zu Schwerin, „Ludwig-Bölkow-Haus“ der Wirtschaft:

„Zum Zwecke einer einheitlichen Handhabung sind die in der Anlage aufgeführten Entgelte für die von der IHK zu Schwerin überlassenen Räume und Ausstattungsgegenstände in Rechnung zu stellen.

Mit dem Nutzer ist eine Nutzungsvereinbarung zur Entgeltordnung abzuschließen. Die IHK zu Schwerin übernimmt keine Haftung für die Beschaffenheit der überlassenen Räume und Ausstattungsgegenstände, sollten diese aus Gründen, die die IHK zu Schwerin nicht zu vertreten hat (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) nicht zur Verfügung stehen.

In den Entgelten ist die Benutzung der Veranstaltungstechnik inklusive eines Internetzugangs sowie die Bereitstellungskosten einschließlich Abbau- und

Reinigung bei üblicher Verschmutzung enthalten. Auslagen (z.B. Wachdienst nach 18:00 Uhr oder am Wochenende) werden gesondert in Rechnung gestellt. Abweichungen von den Entgelttarifen sind möglich bei Nutzern mit einem auch öffentlichen Auftrag und für Gesellschaften und Einrichtungen, an denen die IHK beteiligt ist oder mit denen die IHK zu Schwerin im Rahmen der Förderung der Wirtschaft bzw. sonst zur Erfüllung der IHK-Aufgaben gemäß § 1 Abs. 1 IHKG kooperiert.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlich geschuldeter Mehrwertsteuer."

Schwerin, den 17. Mai 2016



Siegbert Eisenach
Hauptgeschäftsführer

Ansprechpartner für Veranstaltungsmanagement

Tilo Beese

Geschäftsbereich Recht, Steuern, Zentrale Dienste

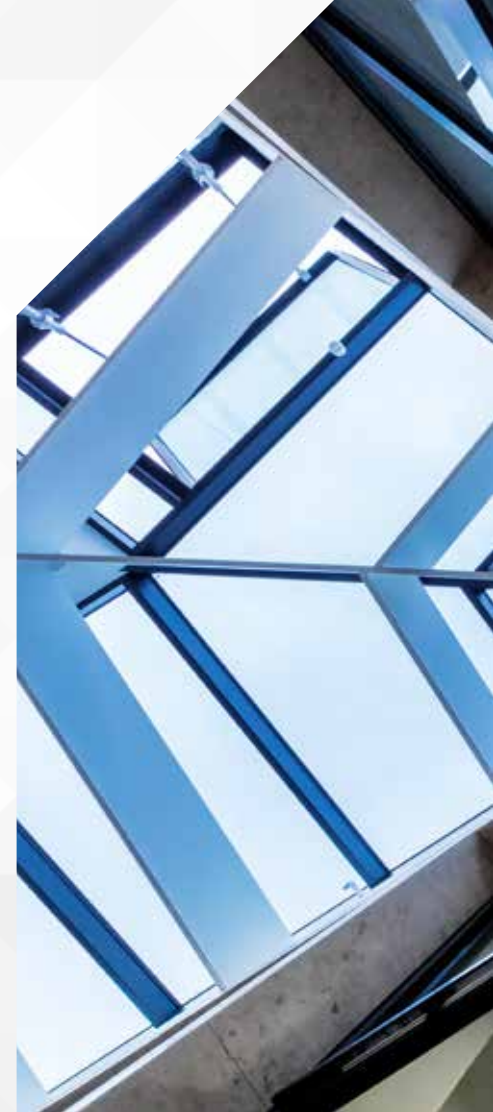
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Ludwig-Bölkow-Haus

Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Tel.: 0385 5103-107, Fax: 0385 5103-9107

E-Mail: veranstaltung@schwerin.ihk.de



Bildnachweise

Titel, U2/S. 1, S. 2, 7, 8/9, 12/13, 14, 15, 16/17,
18/19, 20, 21, 22/23, 24, 25, 26/27, 28, 29, 30/31,
32/33, 34/35, 36, 37, 38/39, 40/41, 43:
Paperheroes/Christoph Meyer
S. 4: IHK zu Schwerin

Ludwig-Bölkow-Haus Konferenz | Seminar | Workshop

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Ludwig-Bölkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
Tel.: +49 385 5103-0
info@schwerin.ihk.de
www.ihkzuschwerin.de

Druck: mod Offsetdruck GmbH, Dassow
Design: Paperheroes, Wismar

© 2020

Änderungen vorbehalten

